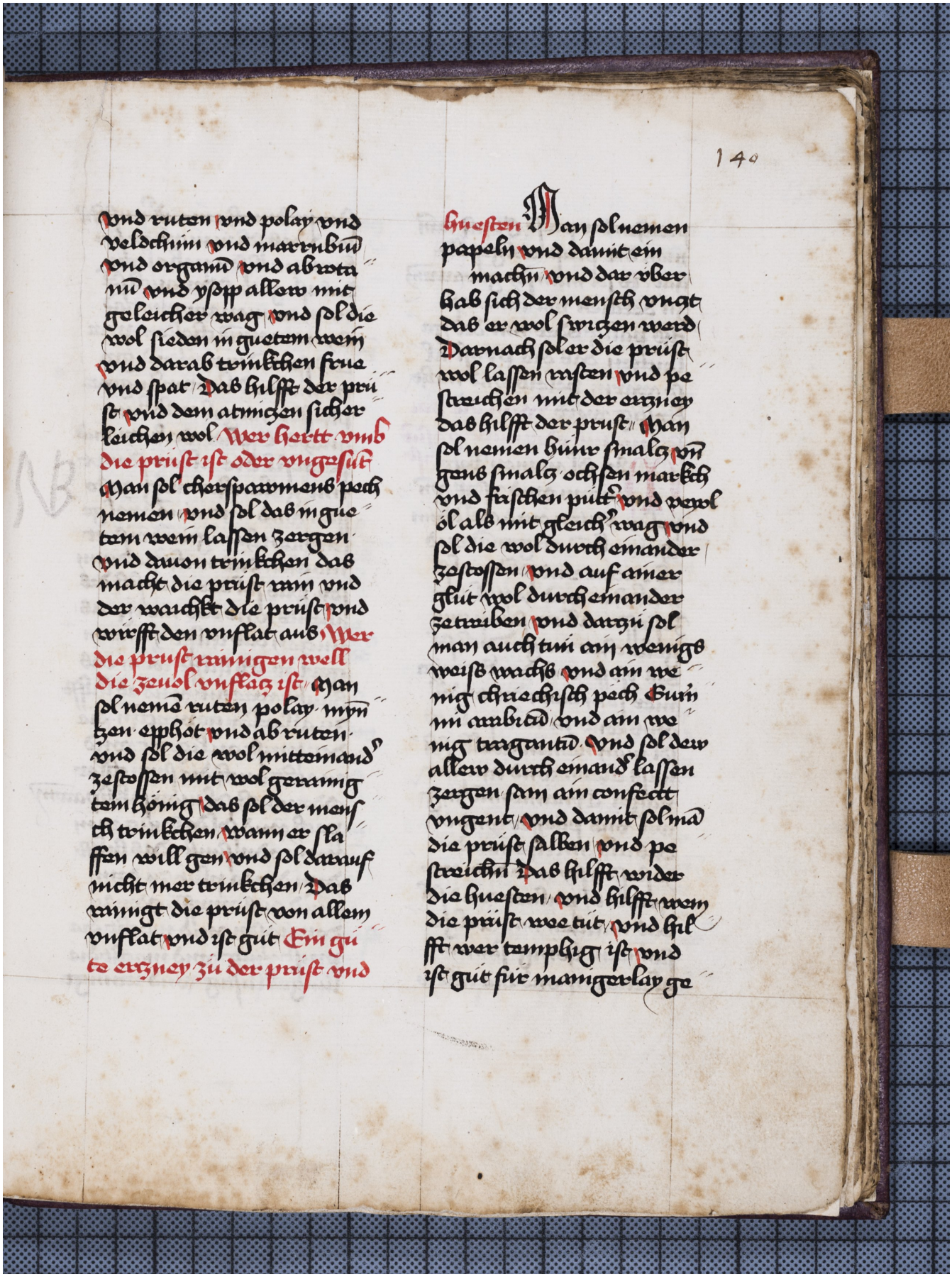
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



140

vnd ruten vnd polay vnd
veldchum vnd marrubium
vnd organum vnd abrota
nu vnd ysopp allew mit
geleicher wag vnd sol die
wol sieden in guetem wein
vnd darab trinkchen fruo
vnd spat Das hilfft der pri
st vnd dem atmicken sicher
leichen wol Wer hertt vmb
die prust ist oder vngesund
Man sol cherspawmens pech
nemen vnd sol das in gue
tem wein lassen zergen
vnd davon trinkchen das
macht die prust tum vnd
der waichst die prust vnd
wirfft den vnflat aus Wer
die prust ringen well
die zeuol vnflag ist Man
sol nemen ruten polay myn
tzen epphot vnd ab ruten
vnd sol die wol mittemand
zestossen mit wol geraimg
tem honig das sol der men
sch trinkchen wann er sla
ffen will gen vnd sol darauf
nicht mer trinkchen Das
ringt die prust von allem
vnflat vnd ist gut Ein gu
te erzney zu der prust vnd
huesten Man sol nemen
papeln vnd damit ein
machn vnd der vber
hab sich der mensch vngt
das er wol switzen werd
Darnach sol er die prust
wol lassen rasten vnd pe
streichen mit der erzney
das hilfft der prust Man
sol nemen hunr smalz vn
gens smalz ochsen marich
vnd fraschen pitt vnd wewl
ol alb mit gleich wag vnd
sol die wol durch emander
zestossen vnd auf amer
glut wol durch emander
zetreiben vnd darzu sol
man auch tun ain wenigs
weiss wachs vnd ain we
nig chriechisch pech Gum
mi arabicum vnd ain we
nig tragantum vnd sol dew
allew durch emand lassen
zergen sam ain confectt
vngent vnd damit sol man
die prust salben vnd pe
streichn Das hilfft wider
die huesten vnd hilfft wem
die prust wee tut vnd hil
fft wer tamplig ist vnd
ist gut fur manigerlay ge